

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	137
		<b>TOP:</b>	10
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	514/2017
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	20.07.2017		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Westhaus-Gloël / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) Jahresabschluss 2016</b>		

Vorgang: Betriebsausschuss Abfallwirtschaft vom 19.07.2017, öffentlich, Nr. 8

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 29.06.2016, GRDRs 514/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2016 fest mit:

€

einer Bilanzsumme von 149.187.000,92

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen	95.757.892,66
- das Umlaufvermögen	22.505.710,77
- die Rechnungsabgrenzungsposten	30.923.397,49

davon entfallen auf der Passivseite auf

- die Rücklagen	13.900.771,25
- den Gewinn	465.997,32

- die Rückstellungen	64.359.138,95
- die Verbindlichkeiten	70.461.093,40
Die Erträge betragen	112.547.381,46
Die Aufwendungen betragen	115.627.130,16.
Somit beträgt der Jahresverlust	3.079.748,70.

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen.

2. Das Ergebnis des Betriebsbereiches "Mineralische Deponie" in Höhe von 220.403,97 € wird zu Lasten des Gewinnvortrages der zweckgebundenen Rücklage zugeführt und zur Finanzierung von Investitionen entsprechend dem jeweiligen Vermögensplan entnommen.
3. Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 2.859.344,73 € wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.
5. Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH wird beauftragt, den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Stuttgart zu prüfen.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Westhaus-Gloël / pö

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
AWS (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN